

Liebe Mitglieder, Freundinnen und Freunde von Zukunft für Steng Hau e.V.,

wir können euch sozusagen druckfrisch aus Steng Hau berichten, denn Sabine, die erste Vorsitzende unseres Vereins, war auch in diesem Februar wieder dort – wie immer auf eigene Kosten. Diesmal stand während ihres Besuchs einiges auf der Agenda: Mitarbeitertreffen, die allererste Vorstandssitzung des neugegründeten kambodschanischen Ablegers unseres Vereins (Our Village Children Organization, OVCO), zwei Volontäre, neue Computer sowie natürlich die üblichen Besuche an der Bildungshütte und in den Englischklassen.

Für unsere MitarbeiterInnen hatte Sabine jeweils ein kleines Fläschchen Nivea Men Pflegedusche bzw., für die Frauen, Shampoo mitgebracht. Nivea ist als Marke in Kambodscha durchaus bekannt, allerdings mehr wegen der Whitening-Produkte, die sich dort bestens verkaufen und bei uns vollkommen unbekannt sind. Außerdem brachte Sabine eine Packung Russisch Brot und eine mit Salzbrezeln mit – ganz neue Geschmäcker für die MitarbeiterInnen. Das Russisch Brot kam sehr gut an, die Salzbrezeln dagegen nicht so...



Auch für die OVCO-Vorstandsmitglieder Ibrahim, Sarin und Narith, alle drei erfahren in der Leitung von bzw. Mitarbeit in Hilfsorganisationen, hatte Sabine jeweils ein Fläschchen Nivea mitgebracht, als zumindest kleine Anerkennung für ihre ehrenamtliche Tätigkeit. Thet hatte die Vorstandssitzung akribisch vorbereitet, denn da es die erste war, mussten die Vorstandsmitglieder zunächst einmal mit allen Aktivitäten

des Projekts vertraut gemacht werden und die verschiedenen und von den kambodschanischen Behörden geforderten Verhaltenskodizes und -grundsätze (allgemeine Verhaltensregeln, Kinderschutzregelungen, Anti-Korruptionsregeln etc.) besprechen und absegnen. Wir freuen uns, die Unterstützung von drei so kompetenten Personen zu haben.

Bei ihren Reisen nach Kambodscha ist Sabines Koffer meistens nur höchstens halb voll mit ihren eigenen Habseligkeiten. Die andere Hälfte wird von Dingen eingenommen, die sie für die Kinder und MitarbeiterInnen mit nach Kambodscha bringt. Dieses Mal waren es jede Menge Kuscheltiere, die uns gespendet wurden. Kuscheltiere eignen sich natürlich gut zum Mitbringen, sie wiegen nicht sehr viel, lassen sich zusammendrücken und zerbrechen nicht. Wir haben es ja schon öfter betont, die Kinder kennen von zu Hause fast kein Spielzeug. Daher ist für sie so etwas wie Kuscheltiere recht fremd, aber auch ein wahres Fest.



Für die älteren Kinder in den Englischklassen hatte Sabine von einer Firma eine große Menge an Kugelschreibern und Schreibblöcken bekommen, die nach und nach an die Schülerinnen und Schüler verteilt werden.

Durch eine kambodschanische Freundin, die am Flughafen von Phnom Penh arbeitet, bekamen wir fünf beim Flughafen ausrangierte komplette Desktop-Computer, also mit Monitor, Maus und Keyboard, die Sabine direkt nach ihrer Ankunft im Taxi vom Flughafen mit nach Steng Hau nehmen konnte. Sarath, unser Computerlehrer, hat all diese Computer inzwischen im Computerraum installiert und auch zum Laufen bekommen,

so dass jetzt 14 Schülerinnen und Schüler gleichzeitig am Computerunterricht teilnehmen können. Insgesamt werden derzeit 52 ComputerschülerInnen betreut.

Eine Besonderheit bei Sabines diesjährigem Besuch war, dass außer Sabine zwei weitere Westler, Oxane aus Frankreich und Jan aus Deutschland, mit in Steng Hau waren. Oxane und Jan bereisen seit einigen Monaten Südostasien und waren bereit, sich für einige Tage in Steng Hau als Volontäre einzubringen. Natürlich waren die Kinder vollauf begeistert! Zum einen überhaupt, weil westliche Personen da waren – in Steng Hau nach wie vor eine Seltenheit. Zum anderen brachten Oxane und Jan durch ihren jugendlichen Elan richtig Schwung in die Bildungshütte. Sie spielten und tanzten mit den Kleinen und machten mit den Kindern der Englischklassen Konversation. Ein herzliches Dankeschön an Oxane und Jan!



Bereits im Dezember hatten wir in Steng Hau hohen Besuch: Ms Prak Chansokha, ehemalige Vizegouverneurin und derzeit Vorsitzende des Komitees für Frauen- und Jugend in Sihanoukville, besuchte zusammen mit einer japanischen Delegation unsere Bildungshütte. Die Japaner brachten eine ganze Tonne Reis, abgepackt in 10-kg-Säcken. Unsere MitarbeiterInnen hatten ca. 80 Familien zu einer kleinen Feier eingeladen, bei der der Reis ausgehändigt wurde. Mehrere 10-kg-Säcke wurden in der Bildungshütte eingelagert, damit unsere MitarbeiterInnen reagieren können, wenn Familien in eine besondere Notlage geraten. Die Japaner waren von unserer Arbeit in Steng Hau schwer beeindruckt, und wir hoffen, dass sie uns weiterhin unterstützen werden.

Ein nicht zu unterschätzender Aspekt unserer Arbeit ist die Kooperation mit dem Gesundheitszentrum in Steng Hau. Im Dezember stand für die Altersgruppe der Fünfjährigen die Impfung gegen Masern und Röteln an. Am einfachsten für das Gesundheitszentrum ist es, für solche Dinge zu uns zu kommen, denn dort können sie alle Kinder am besten erreichen. Unsere kleine Bibliothek, der kühlschöne und sauberste Raum, wurde kurzerhand zu einem Behandlungszimmer umfunktioniert. Unsere MitarbeiterInnen halfen dabei, den Kindern die Angst vor dem Pieks zu nehmen.



Seit Mitte 2023 unterstützen wir zusätzlich zu unseren sonstigen Aktivitäten zwei Vorschulklassen in sehr abgelegenen Ortsteilen des Distrikts Steng Hau, in denen die Kinder nicht einmal Zugang zu einer normalen Grundschule haben. Chanthy, Thet und Sophal besuchten diese beiden Klassen im Januar und brachten Schulhefte und Stifte für die Kinder mit.

Einer der oben erwähnten Fälle, in denen eine Unterstützung mit Reis, Bratöl und Fischsoße einer Familie in größter Not half, war Phalla, eine 61-jährige Dame, die seit zehn Jahren aufgrund eines Schlaganfalls im Rollstuhl sitzt und seit einem Jahr verwitwet ist. Phalla lebt mit ihrem kleinen Enkel, der durch unsere Hilfe inzwischen in die erste Klasse der öffentlichen Schule geht, in einer armseligen Hütte. Drei ihrer erwachsenen Kinder ertranken beim Fischen, der verbliebene Sohn lebt weit weg. So muss Phalla für sich und den Enkel sorgen. Trotz ihrer linksseitigen Lähmung schafft sie es, sich selbst zu waschen und anzuziehen und sogar zu kochen. Wir freuen uns,

dass wir sie mit Lebensmitteln unterstützen konnten und sogar einen generösen Spender für den Kauf eines neuen Rollstuhls gefunden haben, denn der alte war praktisch nicht mehr funktionsfähig. So wird Phallas Leben einiges leichter werden.

Kambodscha ist übrigens, wie Sabine bei ihrem Besuch erfuhr, von der geplanten Beendigung des US-amerikanischen Entwicklungshilfeprogramms (USAID) verschiedentlich konkret betroffen. Neben einem Programm für HIV-positive Menschen sollen auch Mittel für ein Minensuchprogramm gestrichen werden. Umso wichtiger ist es, mit unserem Projekt weiterhin für eine bessere Zukunft in Kambodscha zu sorgen.



**Bitte helft uns daher mit eurer Spende, dass wir weiterhin ein sicherer, geschützter Ort für Bildung und Freizeit sein und Familien in Not helfen können!**

**Leitet gern auch diese Rundmail weiter und erzählt von unserem Projekt. Jeder Euro zählt.**

**Mehr Fotos und Videos findet ihr in unserem Blog: <http://zukunftstenghau.wordpress.com/> Es lohnt sich auch ein Blick in Sabines Reiseblog <https://kambodschaimpressionen.wordpress.com/>, in dem ihr interessante Einblicke in das Leben nicht nur in Steng Hau bekommt.**



FUTURE FOR STENG HAU

**„Zukunft für Steng Hau e.V.“**

**Deutsche Bank**

**IBAN: DE14 2007 0024 0744 1819 00, BIC: DEUTDE33HAN**

**Spenden sind von der Steuer absetzbar.**

**Eure**

**Sabine Nerling Joachim Nerling Dr. Birgit Layes**

**Vorstand von Zukunft für Steng Hau e.V.**

<http://www.zukunft-stenghau.org/>

<http://zukunftstenghau.wordpress.com/>

<https://www.facebook.com/BildungKambodschaSpende/>

Auch unser Verein „Zukunft für Steng Hau e.V.“ fällt unter die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO). Für unser Projekt erheben und verarbeiten wir folgende personenbezogenen Daten:

- Für den elektronischen Versand der Rundbriefe des Vereins „Zukunft für Steng Hau e.V.“ verarbeiten wir die E-Mailadressen oder Postanschriften sowie die Namen der Empfänger/innen.
- Für den Versand von Spendenbescheinigungen des Vereins „Zukunft für Steng Hau e.V.“ über geleistete Mitgliedsbeiträge und Spenden verarbeiten wir die Postanschrift.
- Für das Lastschriftverfahren zur Einziehung von Spenden und Mitgliedsbeiträgen für den Verein „Zukunft für Steng Hau e.V.“ verarbeiten wir zusätzlich die Bankverbindungen für die Dauer der Mitgliedschaft auf Grundlage der im Beitrittsformular gemachten Angaben.
- Zudem verarbeiten wir in unserer Buchhaltung die Beträge geleisteter Spenden und Mitgliedsbeiträge.
- Eine Weitergabe der Daten an Dritte erfolgt nicht. Eine Fremdverarbeitung der personenbezogenen Daten ist vom Verein nicht veranlasst.

Wir gehen vom Einverständnis der Empfänger/innen unserer Rundmails, der Mitglieder sowie Spender/innen mit der o.g. Verarbeitung dieser Daten aus. Nach §§ 12 bis 23 der Datenschutz-Grundverordnung besteht das Recht auf Auskunft, Berichtigung oder Löschung der Daten sowie das Recht auf Einschränkung der bzw. ein Widerspruchsrecht gegen die Datenverarbeitung. Kontaktadresse hierfür ist [info@zukunft-stenghau.org](mailto:info@zukunft-stenghau.org)